

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/424/2020/II-30
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Rechtsamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	24.11.2020				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	09.12.2020				

Titel:

Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen Haushaltsjahr 2020

Beschluss:

Die überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 152.707,36 EUR werden für den Deckungskreis 5003 Versicherungen für das Haushaltsjahr 2020 genehmigt.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[]	
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[]	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	[x]
------------------------------------	-------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	[]	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	[]	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	[x]
----------------------------------	-------

Finanzbedarf/Finanzierung:**Haushaltsjahr:** 2020**Produktkonto/Deckungskreis:** 5003 Versicherungen]**Haushaltsansatz:** 1.244.200,00 EUR**Haushaltsmittel verfügbar:** ja**Gesamtbetrag:** 1.396.907,36 EUR**Art der Finanzierung:** überplanmäßig**Erhöhung um:** 152.707,36 EUR**Deckung aus:** Die Mehrerträge sind aus
Erstattungen von den Eigenbetrieben
41100.4485000 120.679,01 EUR
53710.4485000 32.028,35 EUR**Begründung:** siehe Anlage 1

Sabrina Nußbeck
Bürgermeisterin und
Beigeordnete für Finanzen

Anlage 1:

Mit Schreiben des Kommunalen Schadensausgleichs (KSA – Haftpflichtversicherer der Stadt) vom 02.12.2019 wurde die Vorschussumlage für Heilwesen übermittelt. Es wurde festgestellt, dass sich die Vorschussumlage in Höhe von 624.528,35 EUR um 45 % erhöht hat.

Des Weiteren kam die Beitragsabrechnung für das Jahr 2019, wobei aufgrund des erhöhten Schadenaufkommens eine Nachforderung für das Klinikum in Höhe von 46.150,66 EUR erfolgte. Beide Umlagen wurden dem Klinikum zwecks Erstattung in Rechnung gestellt. Die Planung lag hier bei lediglich 550.000 EUR und erhöhte sich nunmehr auf insgesamt 670.679,01 EUR.

Zudem erfolgten z. B. Neuaufnahme in der Feuerversicherung für die Biotrockenvergärungsanlage des Eigenbetriebes Stadtpflege in Höhe von 20.899,55 EUR, Neuabschluss Haftpflichtversicherungen für die Leitenden Notärzte in Höhe von 3.310,31 EUR sowie der Umzug des Kunstmagazins in Höhe von 8.652,49 EUR.

Für den Deckungskreis 5003 Versicherungen ergeben sich insofern für Aufwendungen/Auszahlungen:

HH-Ansatz 2020	1.244.200,00 EUR
Fehlbetrag	152.707,36 EUR
Gesamtbedarf	1.396.907,36 EUR

Die Erstattung der zusätzlichen Versicherungsbeiträge erfolgt durch die Eigenbetriebe.